

SP-Höger spaltet nö. Arbeitnehmerschaft

Utl.: Liberale: Unterschriftenaktion Affront gegen viele Berufe=

Wien (OTS) - „Daß ausgerechnet SPÖ-Chef Ernst Höger für eine Einteilung der Arbeitnehmer in „gute“ und „böse“ eintritt, verwundert mich einigermaßen“, kommentieren die Liberalen in NÖ den jüngsten Vorstoß zu einer Unterschriftenaktion gegen die Sonntagsarbeit. Landessprecherin Monika Halmer hält eine solche Aktion für „einen beispiellosen Affront gegen jene Arbeitnehmer, die in den Bereichen Gesundheit, Gastronomie, Tourismus und Sicherheit auch am Sonntag die Infrastruktur bzw. die öffentliche Ordnung aufrechterhalten“.*.*.*

Ein Vorstoß in Richtung Arbeitnehmerschutz vor Ausbeutung werde von den Liberalen kommende Woche präsentiert, allerdings handle es sich beim Modell des Abg. Peter um strukturelle Maßnahmen, „nicht um öffentlichkeitswirksame Verdammungen vielfach ohnehin zu wenig bedankter Berufsgruppen“, so die liberale Spitzenkandidatin

Für eine international konkurrenzfähige NÖ-Wirtschaft sei langfristig ein Umdenken bei den Gewerkschaften ohnehin unumgänglich, hier könnte Höger als verantwortungsvoller Politiker ein Umdenken bei seinen Genossen fordern. „Mit Aktionen wie dieser wird das Gegenteil erreicht: Eine Spaltung der Arbeitnehmer, die Verunsicherung fördert, anstatt mit klaren Richtlinien für eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung zu sorgen.“

Rückfragehinweis: Liberales Forum NÖ Pressestelle 01/4031300-15

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0197 1998-01-15/14:10

151410 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980115_OTS0197